

Ullrich Junker

**Eva von Mühlheim
in
Seiffersdorf / Radomierz**

© im Juni 2017

Ullrich Junker
Mörikestr.16
D 88285 Bodnegg

Ich fia schriftstet schrein geborne kriecht hain
 weiter gemaendt Regenwir sind brennendt. Den
 Judentag geschenkten kein dreyer, Deinen freund
 von Maining kufey, Daß diese zeit mochtet. Den
 Ostertag Jubilate gefelbten der heilige jesus
 und thaus. So kann keiner in feldig wohly. Es
 mondy. Und wir haben eine kinderfahrt, obwohl
 wir uns schaffet, und schon gesucht waren. Es ist ein al-
 terer leid, den fahret, es wird leicht und ohne ge-
 minge. Deines land, frisch und fröhlich, ein gern, für
 verloren zu eisenges, und was verloren ist
 so ist es kein leid, den fahret, Dein deutscher land
 zum ersten fahrt werden, und wir sind mit
 dem deutscher bauern abgezogen.

Eine Reise.

1. Deutscher aufreisen.

2. Nachfolgen.

3. Reisetagebuch.

26. Januar. Vom fahrt den zu reisenden land,
abfahrt am morgen.

27. Februar. Vom fahrt den zu reisenden land,
abfahrt am morgen.

1. Februar. Vom fahrt den zu reisenden land.

Jch Eua Schaff Gotschin geborne Mühlhajmin
wittib Fraw auff Ruhrlach vnd Seiferßdorff. Jm
Jaurischen Fuerstentumb geleget. Bekannt hiermit
vor Meiniglichen,. Nach deme beÿ nechsthen den
Montag Jubilate, gehaltener der Herren Fuersten
vnd Stände, Zusamen Kunfft ein hellig beschlossen
worden. Das ein ieder seine Vnderthanen, besessen
vnd anbesessen, beÿ seinem gutten gewissen, wie er es
gegen Gott, der Höchsten obrigkeit Vnd dem ge-
mejnen Vaterlande, Zuuor Andtworten, in gewisser
vorZeichnuß ein bringen, vnd was verschwiegen des
selbten vor luestig sein, Vnd dem gemejnen Lande
zum besten vor bleiben solle. Das ich auff mej-
nem Amtt Seiferßdorff.

Ein Pfarrern.

1 Kirchen schreiber

1 Erbscholtzen

1 Kretschmer

26 Pawern u. der Hoffe dienste außer den Baw-
fuhren frej

27 Gertner welche der Hoffe dienste frej darumb
1 schmidt vnd 2 schneider

5. & Augs. Geistl. der. Dernieder, & pfarr. & Kirchdorff
... Pfarrkirche & Pfarrer zu Tannen
17. Dernieder, Pfarrkirche und d.
zu Hohen

Zur Ritterstochter

- 2. Ritterstochter
- 3. galische Freiheit
- 29. Ein Wunder.
- 4. Freiheit Berberin
- 18. Augs. Geistl. der. Dernieder, & Pfarr. & Kirchd.
15. Von der Ritterstochter
- 1. Ritterstochter der Geistl. Pfarr. & Kirchd.
- 2. Ritterstochter
- 1. Ritterstochter

Dieser Zeit und jener dagegen nicht aufs rechte kommt
geht, allein dem ein Geistl., dem Geistl. als alio
Geistl. meines geistl. geistl. Kirchd. auf die einzige
dieser, also so ein geistl. Kirchd. verhindert, das
es sich keines geistl. geistl. Kirchd. so ein
so ein solle und solle. Dieser ist jetzt in ~~Geistl.~~

54 Anger Heußler darunder 1 schmidt, 1 schneider

1 schuhmacher, 1 fiedler, 2 förster

17 vnbesessene Haußleute vndt

2 scheffer

Zu Ruhrlach aber:

2 Kretschmer

9 gemejne Erb Pawern

29 Erb Gärtner

4 frey Gärtner

18 Anger Heußler darunder ein Schneider vnd ein
schmit

15 Vnbesessene Hauß leute

1 Blech Hammer darZu ein Heußlein gehörig

2 Mitt Mueller

1 scheffer

Dießer Zeit vnd Heute dato nicht mehr noch minder
habe, alls oben vor Zeichnet, dieß Zeuge ich also
beÿ mejnem gutten gewissen, weil auch darauff
stehen, alß do wes mehr wurde befunden, das
ich daßselbe gegen gemejnem Lande ver luestigk
sein wolle vnd solle. Jedoch der sichs in künfftig

Sagete, das ich kein Jüngste meines Vaters gewesen,
 und eingeweiht worden war, wie lange, wie die
 Elterns Leben ausstehen gemeinsam, oder gemindert
 werden, wie die Minderung auf dieße mögelt
 der Sage aus nicht zu gemeinsam, die von anfang
 kein Geist gesiecht, so oft es von wölfe, or
 Leudern würde, gemeinsam zwei Jahre an
 gemeldet werden solle. Dasselb gantz geborn,
 auf das kinder gelesende, ~~so~~ ^{so} wölfen und Leudern
 möglich angekommen ist gesiecht, und unter Jagdzeit
 ganz gesiecht werden mögelt. Sageten, Wörter
 auf das 10 July anno 369.

für schriftgezeug

begebe, das so vor Zensierte mejne Vnderthanen,
durch einigerlej weiße vnd wege, wie die
Nahmen haben möchten gemehret, oder gemindert
werden, das die Minderung auff dieße mejne
Ausage mir nicht Zu gerechnet, die vor mehrung
aber gleicher gestaldt, so offt es von nöthen be-
funden würde, gemejnem Lande Zum besten an-
gemeldet werden solle. Alles gantz getreu-
lich vnd sonders gefehrde, Zu Vhrkund vnter
mejnem angebornen Petschafft, vnd vnter Zogenen
Handtschrifft vorfertiget. Gegeben Seiferß-
dorff den 10 Julÿ Ao 1619

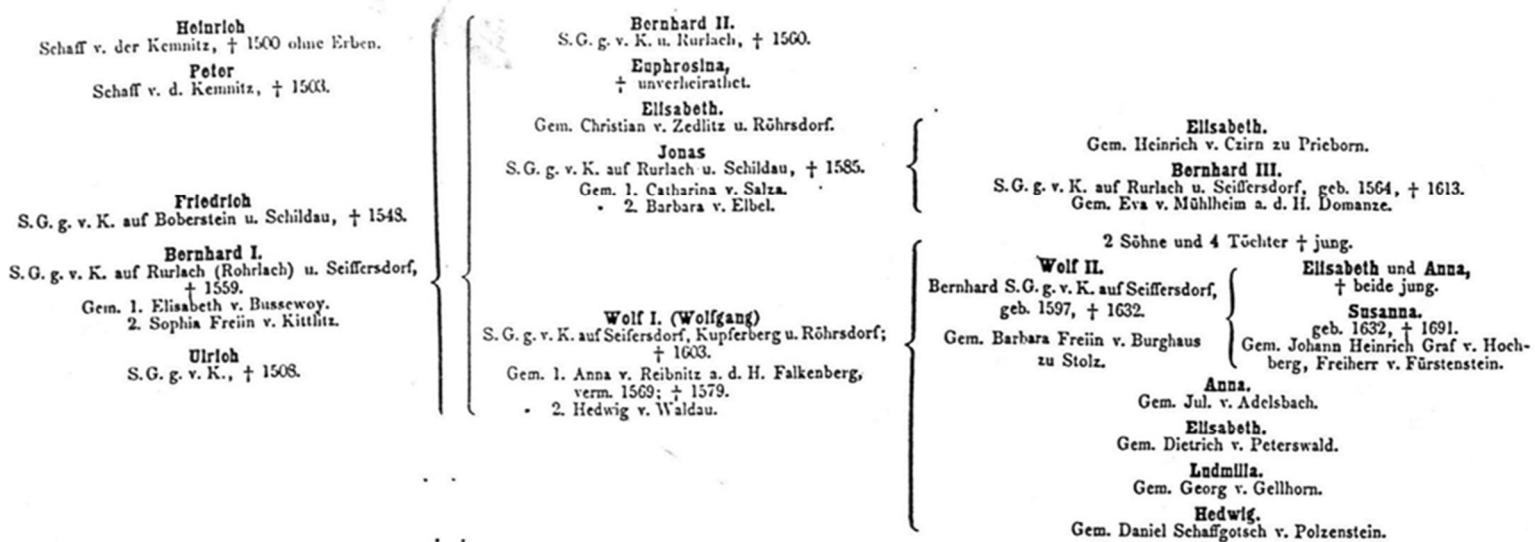
L. S.

Eua Mülhajmja

Anmerkung:

*zur damaligen Zeit wurde das „u“ als „v“ geschrieben, z.B. zuvor = zuvor,
Eua = Eva, oder das „u“ als „v“, z.B. vnd = und, ferner wurde für das „u“
auch das „w“ verwendet, z.B. Pauer = Bauer (Bauer)*

Eva Mühlheim (* 1570, † 1623) hat sich auch auf einer von drei Glocken im erhaltenen Kirchturm in Seiffersdorf verewigt. Sie war mit Bernhard Schaffgotsch (* 1564, † 1613) verheiratet. Das alte Kirchengebäude in Seiffersdorf war baufällig geworden und 1849 ließ die Familie Schaffgotsch in Warmbrunn 16 Epitaphien nach Warmbrunn überführen und dort an der kath. Kirche als Lapidarium aufstellen. Der Seiffersdorfer Zweig der Schaffgotsch war ca. 200 Jahre Besitzer der Seiffersdorfer Herrschaft.





Wappen Schaffgotsch und Mühlheim

**BERNHART SCH
AF GOTSCHE VOM
KYNAST AVF RV
RLACH VND SE
YFERSDORF**

**EVA SCHAF
GOTSCHEIN
GEBORNE
MVLHAI
MIN**



Schaffgotsch



Mühlheim





Epitaph: **Eva Mühlheim**
bis 1849 in Seiffendorf, heute in Bad Warmbrunn

| | |
|--|---|
| (Wappen) AVS DEM HAVSE DVMENTZ | (Wappen) AVS DEM HAVSE GAVWITZ |
| oben ANNO DEN IST IN GOT SELIGKLICHEN ENT IVNGSTEM DAGE EINE FRÖHLICHE UFERSTEHUNGK ZUM EWIGEN LEBEN VORLEIHEN WOLDE AMEN | |
| rechts SCHLAFEN DIE EDLE VIELEHRENTVGENTREICHE FRAW ANNA GEBORN MVLHEIMIN DES EDLEN EHRNVESTEN VND | |
| unten WOHLBENAHMBTEN VND | |
| links RVNAV AVF STRVSE EHELICHE HAVSFRAW WELCHER GOT NEBEN ALLEN CHRISTGLEVBIGEN AM | |
| (Wappen) AVS DEM HAVSE REIMBNITZ | (Wappen) AVS DEM HAVSE GRIGERSDORF |
| (Wappen) AVS DEM HAVSE LAVDERBACH | (Wappen) AVS DEM HAVSE KEN- TICHEN |
| (Wappen) AVS DEM HAVSE MATTZDORF | (Wappen) AVS DEM HAVSE RET- TERSVALDE |